



hochbeetkonzept

— WACHSEN. ERNTEN. LEBEN.

WACHSEN. ERNTEN. LEBEN.

---

# Modulares Hochbeet

Aufbau- und Gebrauchsanleitung

---

*Gilt für alle modularen Hochbeet-Konfigurationen:*

**1×1 m · 2×1 m · und weitere**

# Inhaltsverzeichnis

---

- 01** Sicherheitshinweise

---

- 02** Produktbeschreibung und modulares Konzept

---

- 03** Technische Daten

---

- 04** Lieferumfang

---

- 05** Benötigtes Werkzeug

---

- 06** Aufbauanleitung

---

- 07** Befüllung und Bepflanzung

---

- 08** Pflege, Wartung und Reinigung

---

- 09** Lagerung und Überwinterung

---

- 10** Entsorgungshinweise

---

- 11** Garantie und Kundendienst

---

- 12** Kontaktinformationen

---

# 1 Sicherheitshinweise

## Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Hochbeet ist ausschließlich für die Bepflanzung mit Pflanzen (z. B. Gemüse, Kräuter, Blumen) im privaten Außenbereich vorgesehen. Verwenden Sie das Produkt nur im Freien auf dafür vorbereitetem und geeignetem Untergrund. Nicht geeignet ist das Hochbeet für andere Zwecke, insbesondere nicht als Spielgerät, Klettergerüst, Sitzgelegenheit oder zur Aufbewahrung von Tieren. Jede darüber hinausgehende oder abweichende Nutzung gilt als bestimmungswidrig und ist unzulässig. Das Hochbeet ist für den nicht-gewerblichen Gebrauch durch Endverbraucher konzipiert.

## Allgemeine Sicherheit

Befolgen Sie alle nachfolgend aufgeführten Sicherheits- und Warnhinweise, um Verletzungen und Sachschäden zu vermeiden. Gehen Sie bei Montage und Nutzung des Hochbeets stets vorsichtig und umsichtig vor. Verwenden Sie keine beschädigten Bauteile und nehmen Sie keine eigenmächtigen Änderungen an der Konstruktion vor. Verwenden Sie ausschließlich die mitgelieferten oder vom Hersteller freigegebenen Originalteile. Bei Nichtbeachten der Anleitung, unsachgemäßer Montage oder zweckfremder Verwendung übernehmen Hersteller und Händler keinerlei Haftung für daraus resultierende Schäden.

### **WARNUNG – Erstickungsgefahr!**

Verpackungsmaterialien (Plastikfolien, Beutel) und Kleinteile müssen von Kindern ferngehalten werden. Kinder könnten sich Folien über den Kopf ziehen oder Kleinteile verschlucken. Entfernen Sie Verpackungsmaterial unmittelbar nach dem Auspacken vollständig aus dem Arbeitsbereich.

### **WARNUNG – Sturz- und Kippgefahr!**

Lassen Sie Kinder nicht unbeaufsichtigt am aufgebauten Hochbeet spielen. Das Hochbeet ist kein Spielgerät – Kinder könnten daran hochklettern oder sich auf den Rand setzen, wodurch das Hochbeet kippen oder Kinder herunterfallen können. Stellen Sie das Hochbeet immer auf einen geraden, tragfähigen Untergrund.

### **WARNUNG – Brand- und Verbrennungsgefahr!**

Halten Sie das Hochbeet von offenem Feuer und starker Hitze fern. Die Holzverkleidung und Folien sind brennbar. Stellen Sie das Hochbeet nicht in der Nähe von Feuerstellen, Grills oder anderen Hitzequellen auf. Entzünden Sie kein Feuer im Hochbeet.

#### **VORSICHT – Verletzungsgefahr bei der Montage!**

Gehen Sie beim Zusammenbau mit Werkzeugen umsichtig um. Verwenden Sie nur geeignete Werkzeuge laut Werkzeugliste. Tragen Sie bei der Montage Schutzhandschuhe (gegen scharfe Kanten, Splitter) und festes Schuhwerk. Bei Arbeit mit dem Akkuschauber sind zudem eine Schutzbrille und ggf. Gehörschutz zu empfehlen.

#### **VORSICHT – Schwere Bauteile!**

Einzelne Komponenten (Stahlrahmen, Holzbohlen) sind schwer. Heben oder bewegen Sie schwere Teile immer zu zweit, um Rückenverletzungen zu vermeiden. Achten Sie beim Hantieren darauf, sich nicht die Finger zu quetschen.

#### **HINWEIS – Beschädigungsgefahr und Stabilität!**

Gehen Sie mit allen Bauteilen sorgfältig um, um Beschädigungen an Beschichtung oder Holz zu vermeiden. Setzen Sie die Stahlteile nicht unsachgemäß unter Spannung. Befestigen oder hängen Sie keine zusätzlichen Gegenstände an das Hochbett. Verwenden Sie das Hochbett nicht mehr, wenn Sie Risse, Verformungen oder lockere Verbindungen feststellen – tauschen Sie beschädigte Teile nur gegen Original-Ersatzteile aus.

## 2 Produktbeschreibung und modulares Konzept

### Das modulare System

Das Hochbeet der Schlosserei Pflaum basiert auf einem durchdachten modularen Baukastenprinzip. Das Grundmodul hat eine Größe von 1 × 1 Meter (Länge × Tiefe). Dieses Grundmodul kann beliebig in der Länge erweitert werden, während die Tiefe stets bei 1 Meter bleibt.

### Verfügbare Konfigurationen

Konfiguration	Länge × Tiefe	Anzahl Module	Ca. Fassungsvermögen
Grundmodul	1 × 1 m	1	ca. 800 Liter
Erweiterung 2×1	2 × 1 m	2	ca. 1.600 Liter
Weitere	n × 1 m	n	ca. n × 800 Liter

Die Tiefe bleibt bei jeder Konfiguration einheitlich bei 1 Meter. Die Länge ist durch Aneinanderreihen weiterer Module frei wählbar. So können Sie Ihr Hochbeet jederzeit an Ihre Bedürfnisse und die verfügbare Fläche anpassen.

### Prinzip der Erweiterung

Beim Zusammenfügen mehrerer Module werden die gemeinsamen Eckpfosten an der Verbindungsstelle durch spezielle T-Verbindungsprofile ersetzt. Die Holzbohlen der zusätzlichen Längsseiten werden in diese Profile eingeschoben. Die Querseiten (Tiefe: 1 m) bleiben an Anfang und Ende des Gesamtbeets unverändert; nur die Längsseiten wachsen mit jedem Modul um jeweils 1 Meter.

## 3 Technische Daten

Eigenschaft	Beschreibung
Modell	Modulares Hochbeet (Grundmodul 1 × 1 m)
Abmessungen Grundmodul	100 × 100 × 80 cm (L × T × H)
Modulare Erweiterung	In 1-m-Schritten in der Länge erweiterbar (Tiefe bleibt 1 m)

Eigenschaft	Beschreibung
Fassungsvermögen	ca. 800 Liter pro Modul
Material Stahlrahmen	Hochwertiger Stahl, wahlweise pulverbeschichtet (z. B. Anthrazit) oder mit Rost-Optik (Cortenstahl-Look)
Material Holzverkleidung	Wahlweise Fichte (mit wetterfester Lasur), sibirische Tanne oder Lärchenholz (naturbelassen, witterungsbeständig)
Wandstärke Holz	ca. 18-20 mm Bohlen
Gewicht Grundmodul	ca. 25-30 kg (abhängig von Holzart)
Lieferzustand	Zerlegt als Bausatz zum Selbstaufbau
Hersteller	Florian Pflaum Schlosserei, Oberbuchen 38, 83670 Bad Heilbrunn

## 4 Lieferumfang

Im Paket sind alle zur Montage benötigten Teile und Verbindungselemente enthalten. Überprüfen Sie den Lieferumfang vor Montagebeginn und stellen Sie sicher, dass alle nachfolgend aufgelisteten Komponenten vorhanden sind. Bei fehlenden oder beschädigten Teilen kontaktieren Sie die Schlosserei Pflaum, bevor Sie mit dem Aufbau starten.

### Grundmodul (1 × 1 m)

Menge	Bauteil	Hinweis
4	Eckpfosten (Stahl, U-Profil)	Verbinden Rahmen und Holz an den Ecken
24	Holzbohlen	4 Seiten × 6 Bretter pro Seite
1	Rolle Noppenfolie	Feuchtigkeitsschutz für Innenwände
1	Ungeziefergitter	Bodenschutz gegen Wühlmäuse etc.
1 Set	Schrauben (TX20)	Für alle Holz-Stahl-Verbindungen
2	Holz-Bohrbit (Ø 3 mm)	Zum Vorbohren der Schraublöcher
1	Bit TX20	Passend für alle mitgelieferten Schrauben
4	Stellteiler	Unterlage für Eckpfosten (Bodenschutz)
4	Einschlagdeckel	Abdeckung der Eckpfosten oben
1	Montage- und Gebrauchsanleitung	Dieses Handbuch

### Zusätzliche Teile je Erweiterungsmodul

Menge	Bauteil	Hinweis
2	Verbindungspfosten (T-Profil)	Ersetzen die Eckpfosten an der Verbindungsstelle
2	Eckpfosten (U-Profil)	Für die Außenecken des neuen Moduls
12	Holzbohlen (Längsseiten)	2 neue Längsseiten × 6 Bretter

Menge	Bauteil	Hinweis
2	Querstreben mit Flügelschrauben	Stabilisierung der langen Seitenwände
2	Mittelstreben	Zusätzliche Stabilisierung
1	Noppenfolie (Zusatzrolle)	Für die zusätzlichen Innenflächen

## 5 Benötigtes Werkzeug

Werkzeug	Verwendungszweck
Gummihammer	Zum schonenden Zusammenfügen der Stahl- und Holzteile
Akkuschrauber / TX20-Bit	Zum Verschrauben der Holzteile und Rahmenverbinder
Wasserwaage	Zum Ausrichten auf ebenem Untergrund (empfohlen)
Maßband / Zollstock	Zum Abmessen der Abstände bei der Platzierung (optional)
Leiter / Tritt	Ggf. bei größeren Konfigurationen für Innenarbeiten
Cuttermesser / Schere	Zum Zuschneiden der Noppenfolie

*Hinweis: Tragen Sie bei der Arbeit mit dem Gummihammer und Schraubwerkzeug geeignete Schutzausrüstung (siehe Sicherheitshinweise).*

## 6 Aufbauanleitung

Befolgen Sie die nachstehenden Schritte, um das Hochbeet sicher und korrekt aufzubauen. Planen Sie für die Montage je nach Größe ca. 60–180 Minuten Zeit ein (Grundmodul ca. 60–90 Min., jedes weitere Modul ca. 30–45 Min. zusätzlich). Es empfiehlt sich, die Montage zu zweit vorzunehmen.

### Schritt 1: Vorbereitung des Aufstellorts

Wählen Sie einen geeigneten Standort im Freien. Der Untergrund muss eben, stabil und tragfähig sein. Entfernen Sie ggf. grobe Unebenheiten oder Steine. Bei Aufstellung auf Rasen oder Erde empfiehlt es sich, die Grasnarbe an der Stellfläche abzutragen und den Boden etwas zu ebnen.

*Tipp: Planen Sie die Gesamtlänge Ihres Hochbeets bereits vor dem Aufbau. Bei einem 1×1-m-Grundmodul benötigen Sie eine Stellfläche von ca. 1,10 × 1,10 m. Lassen Sie ringsherum ca. 5–10 cm Luft.*

### Schritt 2: Auspacken und Kontrolle

Packen Sie alle Bauteile vorsichtig aus und legen Sie sie übersichtlich auf einer freien Fläche aus. Prüfen Sie anhand der Stückliste (siehe Lieferumfang), ob alle Teile vorhanden sind. Kontrollieren Sie die Bauteile auf sichtbare Schäden. Sollten Teile fehlen oder beschädigt sein, brechen Sie den Aufbau ab und wenden Sie sich an die Schlosserei Pflaum.

### Schritt 3: Grundrahmen vorbereiten

Sortieren Sie die Eckpfosten (U-Profile). Die Öffnungen der U-Profile müssen stets nach innen zeigen. Montieren Sie die Front- und Heck-Elemente einzeln liegend auf einer geraden Oberfläche, statt alle Eckpfosten direkt im Rechteck aufzustellen. Setzen Sie zunächst die Vorderseite und die Rückseite zusammen und verbinden Sie anschließend beide, um das Rechteck zu schließen.

*Tipp: Bei modularer Erweiterung: Positionieren Sie zu diesem Zeitpunkt auch die zusätzlichen Verbindungsprofile (T-Profile) im Verlängerungsverlauf.*

### Schritt 4: Holzbohlen einsetzen

Nehmen Sie sechs Holzbohlen für ein Seitenelement. Schieben Sie die Bohlen zunächst in die U-Profile an der Unterseite. Führen Sie jedes Brett in die U-Schienen der beiden entsprechenden Profile ein, bis es bündig sitzt. Setzen Sie dann die Bohlen in das U-Profil der obenliegenden Kante. Falls nötig, richten Sie die Eckpfosten leicht aus oder klopfen Sie behutsam mit einem Gummihammer. Fügen Sie die restlichen Bretter ein, bis an jeder Seite ein kompletter Rahmen entsteht.

### Schritt 5: Rahmen ausrichten

Überprüfen Sie mit der Wasserwaage die horizontale Ausrichtung. Wenn die Ausrichtung passt, setzen Sie unter sämtliche Eckpfosten die mitgelieferten Stellter ein, um die Pfosten zu stabilisieren und vom direkten Bodenkontakt zu entkoppeln.

### Schritt 6: Holzwände verschrauben

Sobald alle Holzbohlen eingesetzt und ausgerichtet sind, fixieren Sie die Holzwände mit den mitgelieferten Schrauben an den Stahlprofilen. Bohren Sie zunächst von innen durch die vorgebohrten Löcher in den Stahlprofilen in das Holz (verwenden Sie den beiliegenden 3-mm-Bohrer zum Vorbohren). Schrauben Sie dann die TX20-Schrauben ein, bis Holz und Stahl fest verbunden sind. Ziehen Sie die Schrauben handfest an, aber nicht mit übermäßiger Kraft.

### Schritt 7: Einschlagdeckel befestigen

Legen Sie die mitgelieferten Einschlagdeckel in die Eckpfosten ein und befestigen Sie diese mit dem Gummihammer final in der Endposition.

### Schritt 8: Module erweitern

Dieser Schritt ist nur relevant bei Konfigurationen größer als 1×1 m. Entfernen Sie die Eckpfosten an der Verbindungsseite und verwenden Sie stattdessen die T-Verbindungsprofile als gemeinsame Mittelpfosten. Richten Sie das nächste Modul direkt an der offenen Seite aus, setzen Sie die gemeinsamen Pfosten ein und verschrauben Sie alles. Wiederholen Sie für jedes weitere Modul.

### Schritt 9: Querstreben montieren

Ab einer Länge von über 1 Meter sind Querstreben zwingend erforderlich. Positionieren Sie die Querstrebe innen mittig zwischen den langen Seitenwänden. Befestigen Sie die Enden mit den beiliegenden Flügelschrauben an den dafür vorgesehenen Löchern in den Stahlprofilen. Pro zusätzliches Modul sind in der Regel zwei Querstreben auf unterschiedlichen Höhen anzubringen.

### Schritt 10: Noppenfolie anbringen

Kleiden Sie das Hochbeet von innen mit der Noppenfolie aus. Beginnen Sie an einer Ecke und arbeiten Sie im Uhrzeigersinn. Die Folie sollte oben bündig mit der oberen Holzkannte abschließen. Überschüssige Folie am unteren Rand können Sie abschneiden oder nach innen umschlagen. Lassen Sie die Folie am Startpunkt ca. 30 cm überlappen. Achten Sie auf faltenfreie Verlegung.

*Tipp: Bei größeren Konfigurationen: Überlappungen zwischen Folienbahnen sollten mindestens 15 cm betragen.*

### Schritt 11: Ungeziefergitter einlegen

Legen Sie das mitgelieferte Ungeziefergitter auf den Boden des Hochbeets. Es schützt von unten gegen Wühlmäuse und Maulwürfe. Achten Sie darauf, dass das Gitter die gesamte Bodenfläche lückenlos abdeckt und an den Rändern leicht nach oben steht.

### Schritt 12: Abschließende Kontrolle

Prüfen Sie den gesamten Aufbau: Sind alle Schrauben fest angezogen? Stehen alle Profile gerade? Ist die Noppenfolie lückenlos angebracht? Stellen Sie sicher, dass das Hochbeet an seinem endgültigen Platz steht, da es nach dem Befüllen nur noch schwer zu bewegen ist.

*Viel Erfolg bei der Montage und viel Freude mit Ihrem neuen Hochbeet!*

## 7 Befüllung und Bepflanzung

Nach dem Aufbau können Sie Ihr Hochbeet wie vorgesehen nutzen. Füllen Sie es in mehreren Lagen mit geeignetem Material:

### Schichtaufbau (von unten nach oben)

Nr.	Schicht	Beschreibung
1	Drainageschicht	Grober Gehölzschnitt, Äste oder alternativ Kies. Sorgt für Wasserabfluss und verhindert Staunässe. Ca. 20–25 cm.
2	Organische Schicht	Kompost, gut verrotteter Gartenkompost, Rasenschnitt oder Laub. Liefert Nährstoffe. Ca. 20–25 cm.
3	Pflanzerde	Hochwertige, lockere und humusreiche Pflanzerde. Ca. 25–30 cm. Oberste Schicht für die Bepflanzung.

Vermeiden Sie beim Einfüllen, mit Werkzeugen punktuell zu starken Druck gegen die Innenwände auszuüben. Ist das Hochbeet befüllt, setzen oder säen Sie Ihre Pflanzen entsprechend der empfohlenen Pflanzabstände. Sorgen Sie für regelmäßige Bewässerung, aber vermeiden Sie Staunässe – überschüssiges Gießwasser kann durch die Drainageschicht ablaufen.

## 8 Pflege, Wartung und Reinigung

Eine regelmäßige Pflege und Kontrolle des Hochbeets gewährleistet eine lange Lebensdauer und sichere Benutzung.

### Holzteile pflegen

Die Holzverkleidung ist ab Werk (bei Fichte) mit einer Lasur geschützt. Überprüfen Sie einmal jährlich den Zustand der Holzbohlen. Achten Sie auf Risse, Splitterbildung oder Abnutzung der Lasur. Raue oder rissige Stellen können Sie leicht anschleifen und mit einer geeigneten, umweltfreundlichen Holzschutzlasur oder Öl nachbehandeln. Lärchen- und Tannenholz vergraut bei Bewitterung natürlich – das ist ein optischer Effekt und beeinträchtigt die Funktion nicht.

### Stahlrahmen warten

Der pulverbeschichtete Stahlrahmen ist korrosionsschutz und wartungsarm. Reinigen Sie beschichtete Oberflächen gelegentlich mit einem feuchten Tuch und mildem Reinigungsmittel. Vermeiden Sie aggressive Reiniger oder scheuernde Mittel. Prüfen Sie auf Beschädigungen der Beschichtung – falls Metall blank liegt, tupfen Sie solche Stellen mit einem passenden Lackstift ab.

## Verbindungen prüfen

Kontrollieren Sie in regelmäßigen Abständen (mindestens zu Saisonbeginn und -ende) alle Schraubverbindungen. Besonders die Querstreben-Schrauben und Eckverschraubungen sollten fest sitzen.

## Innenfolie überprüfen

Begutachten Sie beim Neupflanzen oder Umschichten der Erde die Noppenfolie an den Innenwänden. Falls sie sich gelöst hat, befestigen Sie sie erneut. Kleine Beschädigungen können mit wasserdichtem Reparaturband ausgebessert werden. Ist die Folie nach Jahren spröde, kann sie vollständig ausgetauscht werden.

## Reinigung

Entfernen Sie groben Schmutz und Laub regelmäßig von den Außenflächen. Verwenden Sie eine weiche Bürste oder ein Tuch. Hartnäckige Erde kann mit warmem Wasser und Neutralseife abgewaschen werden. Hochdruckreiniger sind nicht zu empfehlen.

## 9 Lagerung und Überwinterung

Das modulare Hochbeet der Schlosserei Pflaum ist für den dauerhaften Verbleib im Freien konzipiert und kann ganzjährig draußen stehen bleiben.

### Überwinterung vor Ort

Entfernen Sie abgeerntete Pflanzenreste und decken Sie die Erde ggf. mit Laub, Mulch oder Vlies ab. Ein luftdurchlässiges Abdeckvlies oder eine Juteplane über dem gesamten Hochbeet schützt Erde und Holz vor Dauerfrost. Achten Sie darauf, dass unter der Abdeckung noch Luft zirkulieren kann.

### Schutz der Holzkonstruktion

Prüfen Sie vor Wintereinbruch die Lasur. Sie können die inneren Folienränder oben etwas überstehen lassen, damit kein Wasser in die Holzfugen dringt.

### Frost und Temperaturwechsel

Der Stahlrahmen und die Schrauben sind frostunempfindlich. Stellen Sie sicher, dass keine stehenden Wasseransammlungen im Beet gefrieren können. Die Drainageschicht und die offene Unterseite sollten freien Wasserabfluss gewährleisten.

### Vorübergehende Stilllegung / Lagerung

Wenn Sie das Hochbeet längere Zeit nicht nutzen oder einlagern möchten, entleeren und reinigen Sie es. Das Zerlegen ist dank des modularen Systems problemlos möglich. Lagern Sie Holzteile trocken, frostfrei und flach. Metallteile mit etwas Öl oder Schutzspray abwischen. Bewahren Sie Kleinteile in einem Beutel auf. Vor erneutem Aufbau: Holz langsam an die Außenluft akklimatisieren lassen und alle Teile auf Unversehrtheit prüfen.

## 10 Entsorgungshinweise

Sollte das Hochbeet nicht mehr verwendet werden können, entsorgen Sie die Komponenten fachgerecht und umweltgerecht:

Material	Entsorgung
Stahlteile	Metallrecycling / Wertstoffhof (Schrott/Altmittel)
Holzteile	Altholz-Entsorgung am Wertstoffhof. Nur oberflächlich lasiert, kein Sondermüll.
Noppenfolie	Wertstoffsammlung (Gelber Sack) oder Recyclinghof (Kunststoffolie)
Schrauben / Kleinteile	Zusammen mit Stahlteilen recyceln

Dieses Produkt enthält keine Elektronik und keine gefährlichen Stoffe. Bitte führen Sie alle Materialien möglichst dem Recycling zu.

## 11 Garantie und Kundendienst

---

### Gesetzliche Gewährleistung

Für das Hochbeet gelten die gesetzlichen Gewährleistungsbestimmungen. Ab Kaufdatum haben Sie 24 Monate Anspruch auf Nacherfüllung (Reparatur oder Ersatz) bei Material- oder Fertigungsfehlern, die bereits beim Kauf vorlagen. Heben Sie den Kaufbeleg gut auf.

### Herstellergarantie (freiwillig)

Die Schlosserei Pflaum gewährt zusätzlich zur gesetzlichen Gewährleistung eine Herstellergarantie von fünf Jahren auf den Stahlrahmen des Hochbeets. Ausgenommen sind die Holzbohlen, da diese witterungsbedingten hohen Beanspruchungen ausgesetzt sind. Ersatz-Bohlen können jedoch in unterschiedlichen Materialien und Qualitäten nachbestellt werden.

Diese Garantie gilt ab Kaufdatum und deckt Material- und Verarbeitungsfehler bei normaler, bestimmungsgemäßer Verwendung ab. Ausgenommen sind Verschleißteile (z. B. Noppenfolie) sowie übliche Alterungserscheinungen. Im Garantiefall behalten wir uns eine Reparatur, den Austausch von Teilen oder des gesamten Produkts vor. Voraussetzung ist die Vorlage des Kaufbelegs sowie sachgerechte Nutzung gemäß dieser Anleitung.

## 12 Kontaktinformationen

<b>Inhaber</b>	Florian Pflaum
<b>Anschrift</b>	Oberbuchen 38, 83670 Bad Heilbrunn
<b>Telefon</b>	0160 / 93 81 13 42
<b>E-Mail</b>	schlosserei-pflaum@web.de
<b>Steuer-Nr.</b>	104/191/61182
<b>USt-IdNr.</b>	DE259496210
<b>HWK</b>	Handwerkskammer für München und Oberbayern, Betriebs-Nr. 7054142
<b>Bankverbindung</b>	Sparkasse Bad Tölz-Wolfratshausen IBAN: DE61700543060000092023 BIC: BYLADEM1WOR

Bitte zögern Sie nicht, uns bei Fragen, Anwendungsproblemen oder Ersatzteilbedarf zu kontaktieren. Nennen Sie bei schriftlichen Anfragen möglichst die Modellbezeichnung und Seriennummer Ihres Hochbeets, damit wir Ihnen schnell weiterhelfen können.

**Wir wünschen Ihnen viel Freude mit Ihrem  
neuen Hochbeet und erfolgreiches Gärtnern!**

Schlosserei Pflaum – Meisterbetrieb  
Oberbuchen 38 · 83670 Bad Heilbrunn · Tel. 0160 / 93 81 13 42